

Daniel Schneider über europäische Medienpolitik

Zum bundesweiten EU-Projekttag: Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag besucht Berufsbildende Schulen Cuxhaven

CUXHAVEN. Daniel Schneider, heute Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag, früher Schüler an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Cuxhaven. Und genau hier her kehrte er noch einmal hin, um vor 200 Schülerinnen und Schülern einen Vortrag über Europäische Medienpolitik zu halten. Schneider stellte den unabhängigen Qualitätsjournalismus heraus – und wie dieser in einer Demokratie gelingen kann. Hierbei streifte er auch die Berichterstattung im Ukrainekrieg, die aktuelle Medienpolitik auf EU-Ebene und Maßnahmen gegen Desinformation. Bei der anschließenden Diskussionsrunde

erhielten viele Schüler Gelegenheit, Fragen zu stellen. Im Folgenden informierte sich Daniel Schneider über die vielen EU-Projekte an den BBS Cuxhaven. Die Koordinatorin für Europa/Internationalisierung, Susanne Rademacher, stellte die zahlreichen Möglichkeiten für sowohl Schüler als auch für Auszubildende, Ausbilder oder Lehrkräfte dar.

In dem Zusammenhang berichteten spanische Auszubildende aus dem Bereich Gastronomie von ihren Erfahrungen, ebenso wie Katie Lightfoot, die Fremdsprachenassistentin aus den USA. Auch die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Ausbildungsbetriebe



betonten den hohen Wert, den ein solcher Austausch für alle Beteiligten mit sich bringt. Ebenfalls auf dem Programm stand die Besichtigung des neuen Elektrolabors. Fachlehrer Marko Schaffer demonstrierte gemeinsam mit

Schülern einige Versuche und bereiteten von ihrem zweiwöchige Praktikum in Dänemark. Das Besondere: Das Praktikum absolvierte eine gesamte Ausbildungsklasse des dritten Lehrjahres aus dem Elektrobereich. Dieser Auf-

Susanne Rademacher (l.) stellte vor, welche Möglichkeiten Schüler, Auszubildende, Ausbilder sowie Lehrkräfte an den BBS haben. Foto: BBS Cuxhaven

enthalt im europäischen Ausland sei eine bisher einmalige Aktion in ganz Niedersachsen, wie der Prüfungsvorsitzende Ole Schollmeyer von der Elektro-Innung Cuxhaven-Land Hadeln herausstellte. Das soll die Attraktivität des Elektrohandwerk steigern und dazu motivieren, eine Ausbildung zum Elektroniker zu beginnen. Der Vormittag endete bei Abschlussgesprächen im Schulrestaurant der Berufsbildenden Schulen Cuxhaven, wo die einjährige Berufsfachschule Gastronomie mit den Fachpraxislehrern Stefan Brandes und Sven Wersien ihr Können unter Beweis stellen konnte. (red)